

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 266.

Montag den 20. November 1871.

(502—1)

Nr. 1015.

Concurs-Ausschreibung.

Bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach ist eine Gerichts-Adjunctenstelle mit dem jährlichen Gehalte von 800 fl. und mit dem Vorrückungsrechte in die höhere Gehaltsstufe von 900 fl. zu besetzen.

Die Bewerber um diese Stelle, zu deren Erlangung jedenfalls auch die Kenntniß der kroatischen (slowenischen) Sprache in Wort und Schrift erforderlich ist, wollen ihre gehörig belegten Gesuche binnen 14 Tagen

nach der dritten Einschaltung dieses Edictes in das Amtsblatt der Laibacher Zeitung bei dem gefertigten Präsidium im vorschriftsmäßigen Wege überreichen.

Laibach, am 17. November 1871.

k. k. Landesgerichts-Präsidium

(501—1)

Nr. 752.

Lieferungs-Ausschreibung.

Zur Sicherstellung des Bedarfes an Materialien für das k. k. See-Arsenal zu Pola für das Jahr 1872 wird am

12. December 1871,

um 11 Uhr, Vormittags, und, wenn es nöthig sein sollte, auch die nachfolgenden Tagen, eine Offert-Verhandlung mittelst versiegelter Angebote beim k. k. Arsenal-Commando abgehalten und die Lieferung der in den bezüglichen Losen (Verzeichnissen) aufgeführten Gegenstände Demjenigen überlassen werden, dessen Anbot nach commissionellem Beschlusse dem Ausrar den meisten Vortheil bieten wird.

Die Angebote müssen auf den hiefür vorgegedruckten Formulare geschrieben, mit einem 50 kr. Stempel versehen, vom Offerenten gefertigt und bis 12 Uhr

Mittags vor dem obbezeichneten Tage dem k. k. Arsenal-Commando in Pola eingesendet werden.

Die näheren Bedingungen, so wie Verzeichnisse der zu liefernden Gegenstände und Formulare für Offerte können bei dem k. k. Arsenal-Commando in Pola und Seebezirks-Commando in Triest, bei den Handels- und Gewerbekammern Wien, Pest, Triest, Agram, Fiume Zara, Rovigno, Laibach, Graz und bei der Marine-Section des hohen Reichs-Kriegs-Ministeriums eingeholt werden. Pola, am 31. October 1871.

Vom k. k. Arsenal-Commando.

(500—1)

Nr. 5196.

Edict.

Vom gefertigten Bezirksgerichte wird bekannt gegeben:

Es seien bei selbem seit mehr als 32 Jahren nachstehende Beträge depositirt:

1. Für Maria Petritsch seit 16. Februar 1833 29 fl. 52½ kr.
2. Für einige Bretterlieferanten seit 16. October 1838 28 fl. 23½ kr.
3. Für Maria Dramor von Laibach 1 fl. 50 kr.
4. Für Gertraud Speth von Smarata 1 fl. 12½ kr.
5. Für Andre Zerjav von Topol 2 fl. 67 kr.
6. Für Andre Valer von Altenmarkt, Realitätenmeistbot, 11 fl. 17 kr.
7. Für Bartl. Strudel von Strukeldorf, Realitätenmeistbot, 35 fl. 69 kr.
8. Für Jakob Pirman von Strukeldorf, Realitätenmeistbot, 133 fl. 2 kr.
9. Für Gregor Pitti, Erben, von Neuborf, Contraband-antheil, 7 fl. 77½ kr.

Die letzteren 5 Beträge seit 1839 erliegend. Alle jene, welche einen Anspruch hierauf zu stellen glauben, haben solchen binnen

Einem Jahre, 6 Wochen und 3 Tagen nach der dritten Einschaltung anzumelden und durch-

zuführen, widrigens der Verfall zu Gunsten des h. Ausrars eintritt.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 10. November 1871.

(494—2)

Nr. 10430.

Kundmachung.

Am 24. November l. J., Vormittags um 10 Uhr, wird im städtischen Rathssaale die Verpachtung der städtischen Gefälle, als:

der Pflastermanth, des Standgeldes, des Bierzuschlages, der Schlachtgebühr und der Gebühren von geistigen Getränken (Spiritus und Branntwein)

auf die Dauer von drei Jahren, d. i. vom 1. Jänner 1872 bis letzten December 1874, abgehalten werden.

Pachtlustige werden dazu mit dem Beisatze eingeladen, daß sie vor der Picitation von dem Ausrufspreise per 44.600 fl. ö. W. 10 Percent als Badium zu erlegen haben werden und die bezüglichen Picitationsbedingungen bei dem Magistrate im Bureau I. während der Amtsstunden einsehen können.

Stadtmagistrat Laibach, am 11ten November 1871.

Der Bürgermeister: Deschmann.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 266.

(2657—1)

Nr. 1575.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird kund gemacht, daß in der Rechts-sache des Georg Zäbber, durch Herrn Dr. Hiegersperger, gegen Barthlmä Cefestina von Ratschach peto. schuldigen 315 fl. c. s. c. die executive Feilbietung der im Grundbuche des Marktes Ratschach sub Urb.- und Rectf.-Nr. 79 und 80 vorkommenden, auf 650 fl. geschätzten Realitäten auf den

19. December 1871 und

19. Jänner und

20. Februar 1872,

jedesmal 10 Uhr Vormittags in der Gerichtskanzlei mit dem Beisatze angeordnet worden, daß dieselben bei den zwei ersten Tagssatzungen um oder über den Schätzungswert, bei der letzten aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden und daß die Bedingungen, der Tabularextract und die Schätzungshiergerichts eingesehen werden können.

k. k. Bezirksgericht Ratschach, am 31. Juli 1871.

(2652—1)

Nr. 15251.

Erinnerung.

an Maria Huasija resp. deren Rechts-nachfolger.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird der unbekannt wo befindlichen Maria Huasija resp. deren unbekannten Rechtsnachfolgern erinnert:

Es habe wider dieselben Johann Stin von Bizmarje, durch Dr. Sajovic, die Klage de praes. 31. August 1871, Zahl 15251, peto. Verjähr- und Erloschenerklärung der bei der Realität Rectf.-Nr. 63, Tom. I, Fol. 80 ad Pfalz Laibach aus der Schulobligation vom 1. März 1810 hastenden Forderung per 200 fl.

j. A. hiergerichts eingebracht, worüber die Tagssatzung zum ordentlichen mündlichen Verfahren auf den

15. December 1871,

Vormittags 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. D. angeordnet, und den unbekannt wo befindlichen Beklagten Dr. Anton Rudolph, Advocat hier, als Curator ad actum aufgestellt worden ist.

Dieses wird den Beklagten mit dem Beisatze bekannt gegeben, daß sie entweder selbst zur Tagssatzung zu erscheinen oder ihrem Curator ad actum die Rechts-behilfe mitzutheilen oder allenfalls einen anderen Sachwalter aufzustellen haben, widrigens die Rechts-sache mit dem Curator ad actum der Ordnung nach verhandelt und darnach erkannt werden wird.

Laibach, den 10. September 1871.

(2651—2)

Nr. 17513.

Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird im Nachhange zum Edict vom 20. August l. J., Z. 13468, bekannt gemacht:

Es sei in der Executions-sache des Herrn Dr. Nikolaus Reher in Laibach gegen Maria Josef von Podmolnik, durch den Curator ad actum Franz Josef in Podmolnik, peto. 100 fl. c. s. c. über einverständliches Ansuchen beider Theile die mit dem Bescheide vom 20. August 1871, Z. 13468, auf den 11. October und 11. November l. J. angeordnete erste und zweite executive Feilbietung der der Maria Josef geborenen Daoušek aus dem Ehevertrage vom 2. November 1828 zustehenden, auf der Realität des Franz Josef von Podmolnik sub Urb.-Nr. 61, Tom IX. pag. 112—125 ad Kaltenbrunn versicherte Forderung an Heiratsgut per

150 fl. c. M. mit dem Beisatzen für abgehalten erklärt worden, daß es bei der auf den

13 December l. J.

angeordneten dritten executiven Feilbietung obiger Forderung mit dem früheren Anhange zu verbleiben habe.

Laibach am 13. October 1871.

(2621—3)

Nr. 4807.

Zweite und dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei in der Executions-sache des Anton Zagar von Prezid gegen Barthlmä Lipove von Wabensfeld der mit dem Edict vom 6. August 1871, Z. 3320, kundgemachte erste Termin der executiven Real-feilbitung übergangen worden mit Beibehalt der zweitem, am

18. November

und der dritten am

18. December 1871,

wobei bei dem letztern Termine die Realität auch unter dem Schätzungswerte per

1080 fl. hintangegeben werden wird.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 16ten October 1871.

(2620—2)

Nr. 4302.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Franz Pele von Altenmarkt gegen Johann Baraga von Grafenacker wegen aus dem gerichtlichen Vergleich vom 30. Juni 1865, Z. 4093, schuldigen 28 fl. 52 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Schneeberg

sub Urb.-Nr. 98 und sub Dom.-Grdb.-Nr. 202/189 vorkommenden Realitäten, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 270 fl. und 340 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executiven Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

9. December 1871 und

10. Jänner und

10. Februar 1872,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietenden Realitäten nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extract und die Picitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 25ten September 1871.

(2681—3)

Nr. 5993.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht, daß zu der in der Executions-sache des Josef Gruber in Gottschee, durch Dr. Wenebitter, gegen Maria verehrlichte Kojic von Großrodine peto. 30 fl. 80 kr. c. s. c. mit Bescheide vom 21. Juni 1871, Z. 3489, auf den

27. October 1871, angeordneten zweiten executiven Feilbietung der im Grundbuche ad Herrschaft Tschernembl sub Berg.-Nr. 66 vorkommenden Weingartenrealität kein Kauflustiger erschienen sei, daher es bei der auf den

28. November 1871,

Vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei anberaumten dritten executiven Feilbietung obiger Realität mit dem vorigen Anhang sein Verbleiben hat.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am

28. October 1871.

K. k. priv. Südbahn-Gesellschaft.
Eröffnung der Bahnstrecke

Villach-Franzensfeste.

Am 20. November l. J. wird die Eisenbahnstrecke Villach-Franzensfeste für den Personen- und Sachverkehr eröffnet, und wird von diesem Tage angefangen auf der Linie Marburg Villach-Franzensfeste eine neue Fahrordnung ins Leben treten, welche durch Affichen besonders kund gemacht werden wird.

Das Betriebsreglement der Südbahn ist auch für diese neue Strecke gültig, und finden die mit Kundmachung vom 1. November d. J. veröffentlichten, vom 15. November d. J. an gültigen Tarife auch auf der Linie Villach-Franzensfeste Anwendung.
(2719)

Die General-Direction.

Anzeige.

Unsere k. k. priv.

Getreide-Handmahlmühle,

wodurch ohne Wasser- oder Dampfkraft von der feinsten bis zur ordinärsten Sorte Mehl, Griess, Schrott etc. erzeugt wird und nichts calirt, ist zur allgemeinen Beschäftigung in Laibach in der „Citadella“ aufgestellt. Auskünfte ertheilen und Bestellungen nehmen entgegen unsere Vertreter: Herr Carl Tesarz und Ant. Rudolf.
(2712-2)

K. k. priv. Handmahlmühlensfabrik von

H. HUNA & SANTNER in Graz.

Rheumatismus-Aether.

Als Einreibung gegen jede Art rheumatischen Leidens zu haben in der Apotheke „zur Mariabild“ des E. Birschitz in Laibach.

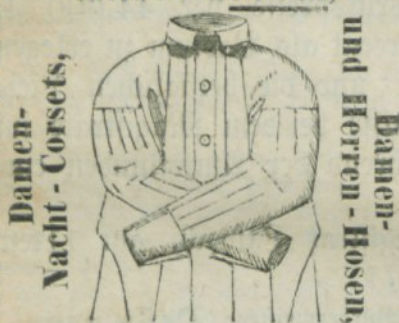
Ein Flacon sammt Gebrauchsanweisung 40 kr. ö. W.
(2716-1)

Eine Kalesche,

gedeckt, vierstellig, leicht, gut erhalten, wird Mittwoch den 22. l. M., Vormittags 11 Uhr, vor dem Rathhause in Laibach licitando verkauft und um 100 fl. ausgerufen werden.
(2573-2)

St zu sehen in der Wagenbauanstalt des Herrn J. Naglas im Fürstenhofe zu Laibach.

Herren-Hemden,



Damen-Hemden

bei (2714-2)

A. J. FISCHER.

Wilhelmsdorfer Malzextract-Chocolade

mit Rücksicht auf d. Ansprüche von Prof. Oppolzer u. Heller an der Wiener Klinik mit der Hoff'schen Charlatanerie nicht zu verwechseln, besser

als alle übrigen heute im Handel vorkommenden. — Auf Ausstellungen prämiirt.

Sehr nahrhaft und nicht verstopfend; für solche, die Hitziges nicht vertragen, besonders für Brustleidende.

NB. Malzextract ist wohlschmeckender Ersatz des schwer verdaulichen Leberthrans nach Prof. Niemeyer in Tübingen, nebst Skoda Deutschlands bedeutendster Augenklinik.

(1/2 Paquet à 4 Zetteln in 6 Sorten zu 12 1/2, 17 1/2, 30, 40, 50 und 75 kr.; auch in 1/2 Paq. à 8 und in 1/4 Paq. à 16 Zetteln).

Anerkennung:

„Da Ihr durch Herrn Dr. Löbl mir „gebrachtes Malzextract so wie Ihre „bons und Chocoladen gegen Rehtkopfleiden und Husten sich sehr bewähren, u. s. w.“

Schmelzer, zu Grobtschau bei Pödersau.

Depots für Laibach:

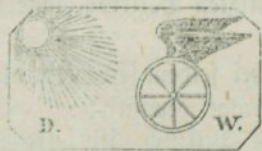
Bei den Herren Apothekern Al. Engenberger (vorm. Scheink), Kundschafstplatz — Erasmus Birschitz — und bei Herrn Joh. Perdan.

Commercieller, praktischer Leiter für ein Dampfsägewerk in Slavonien wird gesucht.

Erforderlich: Buchführung und Kenntniß der deutschen und südslavischen Sprache. Gehalt je nach Leistungsfähigkeit bis 2000 fl. jährlich nebst freier Wohnung.
Offerte an Lorenz Jäger, Essek.
(2674-3)

Petroleum-Lampen.

Land. pr. Lampen- &



Metallwaaren-Fabrik

R. Ditmar, Wien.

Musterbuch und Preis-Courant von Petroleum-Lampen für Saison 1871 sind erschienen und für Wiederverkäufer zu beziehen.

Preise billiger als alle Concurrenz des In- und Auslandes.

Im Interesse des p. t. Publicums bitte ich zu beachten, daß jeder Brenner meines Fabricates obiges Fabrikzeichen trägt.
(2317-15)

Der allgemein beliebte und nach ärztlichen Gutachten vielfach erprobte



ist stets in frischem Zustande zu bekommen in Laibach bei Apotheker Birschitz, A. J. Kraschowitz zur Brienstaube und F. M. Schmitt.

Preis per Flasche 87 kr. ö. W.

Eben dafelbst



(Mundwasser)

Zahnarzt mehrerer k. k. Institute in Graz. Bewährt als specifisch heilend bei Blutung des Zahnfleisches, Absterben dem Athem und eintretender Caries.

Preis einer Flasche 88 kr. ö. W.

J. Engelhofers Muskel- und Nerven-Essenz

aus aromatischen Alpenkräutern.

Unfehlbar vorzügliches Mittel gegen Gesicht- und Gelenkschmerzen, Schwindel, Krenschmerzen, Nerven- und Körperchwäche und zur Stärkung der Geschlechtsheile als bewirksam anerkannt.

Preis per Flacon 1 fl. ö. W.

Dr. Kromholz' Magentliqueur.

Preis einer Flasche 52 kr. ö. W.

(2481-3)

Pelz-Paletots.

A. J. Fischer



in Laibach.

Regenmäntel.

(2680-2)

Nr. 5994.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht, daß zu der in der Executionssache des Mathias Gerzin von Michelsdorf gegen Mathias Dufanz von

Michelsdorf peto. 32 fl. ö. W. c. s. c. mit Bescheid vom 18. August 1871, Zahl 4640 auf den 27. October 1871 angeordneten zweiten executiven Feilbietung der im Grundbuche ad Herrschaft Seisenberg sub Rectz. Nr. 767 vorkommenden Hubrealität kein Kauflustiger erschienen sei, daher es bei der auf den

28. November 1871,

Vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei anberaumten dritten executiven Feilbietung obiger Realität mit dem vorigen Anhang sein Verbleiben hat.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 28. October 1871.

(2629-2)

Nr. 4049.

Reassumirung dritter exec. Feilbietung.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird kund gemacht:

Es sei die dritte executive Feilbietung der Realität des Andreas Ivančič von Jahrib Urb. Nr. 352/331 ad Radlitz auf den

11. December 1871,

Vormittags 10 Uhr, reassumirt worden, wobei dieselbe auch unter dem Schätzwerthe per 729 fl. 75 kr. hintangegeben wird.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 14ten September 1871.

Ein gut brauchbarer, vier-sitziger, geschlossener

Wagen

auf Oelachsen laufend, ist in Laibach zu verkaufen. Weitere Auskunft ertheilt der Hausmeister des Hauses Nr. 174 am Raan. (2715-2)

Kalender

für das Jahr 1872.

	fl. fr.
Agenda, Schreib- und Notizbuch in Leinwand gebunden	1.-
Brieftaschenkalender	20.-
Blatt-Kalender	15.-
Blockkalender zum Abreißen	60.-
Comptoir-Kalender	30.-
Constitutioneller österr. Kalender, 17. Jahrg.	15.-
Damen-Almanach, eleg. geb., mit Farbendruck	125.-
Figaro-Kalender, humoristisch-satirischer, mit Illustrationen	25.-
Feuser, neuer Kalender für Landwirthe, 2. Jahrgang	40.-
Grazer Advocaten-Kalender, 81. Jahrgang, geb.	120.-
Geschäfts-Notiz-Kalender, 6. Jahrgang, geb.	1.-
Geschäfts- u. Auskunfts-Kalender, 7. Jahrg.	40.-
Illustrirter Kalender und Novellen-Almanach, von Meul-Dittmarsch, mit Beiträgen von Stadler & Gerhäuser. Mit einer Farbendruck-Prämie gratis	84.-
Littrow, Kalender mit Sternkarte, 42. Jahrg., brosch. 50 kr., cart.	75.-
Linzer politischer Volks-Kalender, 2. Jahrgang	25.-
Loche, Taschen-Kalender für Haus- und Landwirthe	140.-
Mignon-Almanach	36.-
Medicinal-Kalender, österr. reichlicher, 27. Jahrg., herausgegeben von Dr. Nader, geb.	140.-
Notiz-Kalender für die elegante Welt, 12. Jahrg., eleg. geb., mit Goldschnitt	1.-
Oesterr. Juristenkalender 3. Jahrgang, geb.	150.-
Punsch-Kalender, 3. Jahrg. illustriert	25.-
Portemonnaie-Kalender, broch.	20.-
dto. mit Metalldecke	36.-
Stab-Kalender	50.-
Studenten-Kalender, von Dr. Czuberka, geb.	120.-
Steffen's Volkskalender, 32. Jahrg., mit Stahlstichen	91.-
Tagebuch für Comptoirs, Bureau und Kanzleien, schmal Folio, geb.	120.-
Taschen-Kalender, im Schuber, mit Spiegel und Stahlstichen	60.-
dto. ohne Stahlstiche	60.-
dto. ohne Spiegel und ohne Stahlstiche	24.-
Toiletten-Kalender	50.-
Volks- & Wirthschafts-Kalender, 21. Jahrgang	48.-
Vogl's Volkskalender, 28ter Jahrg., mit Holzschnitten	65.-
Volkskalender, österreichischer, von Silbersteiner, 28. Jahrg., mit Holzschnitten	60.-
Weinbaukalender, illustriert, von Babo	40.-
Wiener Taschenkalender, 8. Jahrgang	20.-
Wandkalender	20.-
Laibacher Wandkalender	25.-
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.	

Zu beziehen durch Ign. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach.